

Protokoll AG „Innenstadt“ vom 23.08.2018

- **„Taxibus“ zwischen Saynstraße und Innenstadt**
 - „Emma“, der „autonom“ fahrende E-Bus aus Mainz ist nach Besichtigungstermin nicht praktikabel für Hachenburg
 - RWTH Aachen baut ähnlichen E-Bus, nur günstiger, jedoch ist autonomes Fahren in den nächsten Jahren im Taxibus-Betrieb nicht realistisch
 - Beispiel Burbach: Sprinter, von Ehrenamtlichen pilotiert (Anfrage S. Weiß)
 - Beispiel Stadtbus Wetzlar: subventionierter Linienbus (Anfrage K. Arndt)

- **Verkehrsfreigabe Alter Markt**
 - während der Wintersaison (Katharinenmarkt bis Februar)
 - Einfahrt Schloßberg, Ausfahrt Friedrichstraße
 - 8 – 10 Parkplätze, 60 min max. Parkzeit
 - Probephase für eine Saison
 - *wird am 26.09.'18 in der Stadtratssitzung diskutiert*

- **Parksituation**
 - P-Haus Alexanderring: Angebot von Ausrüster Designa zur Aufrüstung für bargeldloses Bezahlen und sog. „Couponing“ (Rabatt durch Bons von Einzelhändlern) für rund 20.000 Euro unterbreitet
 - Produktinformationsblätter durch S. Leukel an Arbeitsgruppe
 - Einnahmeminderung durch das „Couponing“ müsste durch Einzelhändler/Werbering aufgefangen werden
 - komplett kostenfreiem Parken stehen die Unterhaltungskosten und die zahlreichen Dauerparker entgegen
 - Anfrage an Stadtrat, am kompletten Wochenende kostenfreies Parken zu ermöglichen
 - Ausfahrt Alexanderring müsste vorgeschrieben Rechtsabbiegeausfahrt sein, dazu fehlt jedoch Kreisel an der Kreuzung Alexanderring/Leipziger Straße
 - bauliche Situation an den Ein- und Ausfahrten erschwert das Rangieren

- **Stadtplan**
 - „Löwenguide“ aus 2002, Design von Peter Heirich (Nauroth) und in Auflage von 5000 Stück bei der Druckerei Hachenburg umgesetzt
 - Belegexemplar oder Daten als Vorbild für Neuauflage (C. Sassenrath-Webler)

- Online-Umfrage unter den Bankstudenten

- 176 Teilnehmer von insgesamt 395 Studierenden, davon 255 momentan im Schloss präsent
- Durchschnittlich 11 Minuten Bearbeitungszeit → man kann von ernsthaften und wohlüberlegten Ergebnissen ausgehen
- die meisten fühlen sich in Hachenburg willkommen und weit über die Hälfte nutzt die Angebote in der Stadt
- Studenten aus Großstädten inkl. Umland sagen, dass es überraschend ist, wie viel Hachenburg trotz Kleinstadtstatus zu bieten hat
- etwa $\frac{3}{4}$ der Studenten nutzen ein bis fünf Mal monatl. die lokale Gastronomie
- ca. $\frac{1}{4}$ kauft NUR online, etwa 20 % versuchen, den örtlichen Einzelhandel bewusst zu unterstützen und weit über die Hälfte kauft manchmal in Hachenburg ein
- Idee der Ausgabe von „Ersti-Tüten“ an Erstsemesterstudenten (je ca. 80 Personen pro Semester/Halbjahr)
 - könnten enthalten: neuen „Löwenguide“, kleine Probepackungen / Werbe-Geschenke, Coupons / Flyer von Gastro, Einzelhandel etc.
- Anfrage bei der Gastro-Kette „Extrablatt“ erfolglos, da Ansiedelung erst ab ca. 30.000 Einwohnern → Problem, Unternehmer nach Hachenburg zu holen

- Bestandsaufnahme Leerstand

- Victoria Apotheke → Mieter und/oder Käufer für gesamte Immobilie gesucht
- Troika & MM Textil → Mieter gesucht, keine Gastro, schwieriger Grundriss
- Blattlaus/Hardeck → zukünftig gewerbliche Nutzung der Eigentümer
- Food King (Graf-Heinrich-Str.) → evtl. interessant für SWR?
 - Anfrage/Information an die Suchenden
- „Kunst im Leerstand“ → Ausstellungen / Schauwerkstätten
 - Anfrage an Professorin d. Keramik-Hochschule Höhr-Grenzh. (K. Arndt)

- „Kalte Themen“

- Verweilzonen/Spielplätze/Begrünung → im Rahmen d. Folgeprogramms der Innenstadtsanierung
- Gehwege/„Nadelöhr“ Schloss/Leipziger Straße/Burggarten → in Arbeit (s. o.)
- Wochenmarkt → bleibt schwieriges Thema
- Ladenöffnung Samstag/Sonntag während der Sommersaison → Problem, dass fester Anteil der Ladenfläche touristisches Angebot sein muss

Anschlussstermin: Di., 16.10.'18 um 19 Uhr im Vogtshof (?)